

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (2016)

Heft: 37: Erzbergbau im Gental

Vorwort: Vorwort der Autors

Autor: Wenger, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vorwort des Autors

Ueli Wenger, Bergwerkforscher und Vorstandsmitglied der SGHB

Über das Haslital sind schon viele Zeilen von verschiedenen Autoren niedergeschrieben worden – über Land und Leute, Berge und Täler. Ich und vielleicht auch andere Leser interessieren sich neben der schönen Gegend im Berner Oberland auch noch für die historischen Geschichten aus dieser Talschaft. Mein Versuch, Menschen, Kulturen, Handwerke, Berge und Geschichte unter einen Hut zu bringen, war eine gewaltige Herausforderung. Einerseits wird das Handwerk der Bergarbeiter, Erzträger, Erzschlittner, Säumer, Schmelzer, Hüttenknechte oder Nagelschmiede, um nur einige zu nennen, heute nicht mehr ausgeübt, andererseits ist trotzdem genau über diese Leute oft und auch gut geschrieben worden. Deshalb habe ich auch diese historische Zusammenfassung gewagt.

Der Anfang der schriftlichen Überlieferungen über lokalen Bergbau führt uns zurück ins Jahr 1357 nach Bürglen (Birglen im Hasler Dialekt) bei Meiringen. Dieser Ort wird auf den aktuellen, offiziellen Landeskarten vergebens gesucht, denn das Dörflein ist der Versumpfung der Aare zum Opfer gefallen. Dort aber stand die erste Schmelzhütte im Haslital. Was wurde denn damals in der Gegend geschmolzen? Um das zu erfahren, müssen wir die steile Bergflanke zur Planplatte und zum Hochsträss emporsteigen; da sei schon um 1350 Eisenerz gewonnen und über den «Erzweg» in den Talboden transportiert worden. Kommt einfach mit auf die geschichtliche Reise des Bergbaus!

Fig. 1

Spuren des alten Hochofens im Mühlethal (Fig. 2). In dieser Öffnung war die Form montiert gewesen. Eine Düse aus Kupfer, welche dazu gedient hatte, die Luft aus den Blasbälgen in den Hochofen zu leiten. Foto: WIDMER (2016)

